

[13518.] Eine kathol. Sortimentshandlung in Norddeutschland sucht zum möglichst baldigen Antritt einen nicht zu jungen, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertrauten, zuverlässigen Gehilfen, der an selbständige Thätigkeit gewöhnt ist und den Prinzipal vertreten kann.

Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse sub Z. 24. durch die Exped. d. Bl.

[13519.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich zum baldigsten Antritt noch einen gewandten jungen Gehilfen. Herren, denen es um ein längeres Verbleiben zu thun ist, wollen sich schleunigst direct an mich wenden.

Gleiwitz.

M. Jaerber.

[13520.] Für unsere Verlagsbuchhandlung suchen wir zum baldigen Eintritt gegen hohes Salär einen durchaus gewandten Gehilfen, katholischer Confession und Gesinnung.

Dülmen, den 29. März 1873.

A. Raumann'sche Verlagsbuchh.

[13521.] Zum 1. Juli suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Gef. Offerten, womöglich mit Beischluß von Photographie und Zeugnissen in Abschrift, erbitte direct pr. Post.

Emden, 30. März 1873.

W. Haynel.

[13522.] In meinem Hause wird bis Mitte Mai eine Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem jüngern, tüchtig geschulten Herrn zu besetzen wünsche, und sehe gef. Offerten entgegen.

Bewerber, welche erst kürzlich die Lehre verlassen haben, erhalten den Vorzug.

Rastatt, 26. März 1873.

W. Hanemann.

[13523.] Ein junger, mit Verlag und Zeitungsexpedition vertrauter Gehilfe findet mit gutem Gehalt sofort Stellung in

Elbing. **Reumann-Hartmann's Verlag.**

[13524.] Ich suche zum baldmöglichsten Antritt einen gut empfohlenen, routinirten Gehilfen, der mit der buchhändlerischen Buchführung und den Arbeiten im Sortiment vertraut.

Anmeldungen und Zeugnisse wenn möglich mit Photographie erbitte direct.

J. J. Heine in Bosen.

[13525.] Zu baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen.

Plauen, 25. März 1873.

Aug. Schröter, Verlag.

[13526.] Für eine Kunsthandlung wird unter günstigen Bedingungen ein junger Gehilfe von angenehmem Aeußern gesucht, der der englischen und französischen Sprache mächtig ist, Gewandtheit im Verkehr mit feinerem Publicum und Erfahrung im Kunsthandel besitzt.

Offerten nimmt Herr V. Staackmann in Leipzig entgegen.

[13527.] Zu recht baldigem, womöglich sofortigem Eintritt wird ein tüchtiger Gehilfe für eine Prager Handlung zu engagiren gesucht.

Offerten unter „Vacanz“ wird die Exped. d. Bl. weiterbefördern.

[13528.] Eine süddeutsche Buchhandlung sucht zu baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen.

Anständige Sortimentskenntnisse, volle Zuverlässigkeit in der Buchführung sowie saubere Handschrift sind Bedingung.

Offerten unter Anlage der Zeugnisse unter Chiffre W. # 100. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[13529.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann bei uns als Lehrling eintreten. Kost und Wohnung gegen entsprechende Vergütung im Hause.

Lampart & Co. in Augsburg.

[13530.] Zu Ostern kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling bei uns eintreten.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhdlg. für Staats- u. Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[13531.] Ein junger Mann gezeigten Alters, mit Gymnasial- und Universitätsbildung, gewandt im Verkehr mit d. verschiedensten Publicum, z. B. ältester Gehilfe einer alten, wohl renommirten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands, sucht zum 1. Juni, auf besonderen Wunsch auch schon zum 15. Mai, anderweitig Stellung.

Bezüglich der neueren Sprachen besitzt er genügende Conversationsfähigkeit in der englischen, französischen und italienischen.

Gef. Offerten bitten unter S. T. 56. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[13532.] Ein erfahrener, wissenschaftlich gebildeter älterer Gehilfe, der sowohl im Sortiment als im Verlag tüchtig bewandert ist, sucht, auf vorzügliche Empfehlungen angesehener Handlungen gestützt, eine Geschäftsführerstelle in einer Sortimentsbuchhandlung oder einen guten Posten in einem Verlagsgeschäft. Eintritt würde Anfang Mai oder auch früher erfolgen können. Offerten werden erbeten sub Chiffre A. B. C. # 10. durch die Exped. d. Bl.

[13533.] Ein dem Buchhandel seit 9 Jahren angehöriger Gehilfe, der polnischen und französischen Sprache mächtig, im polnischen Sortiment erfahren, dem auch einige Kenntnisse des deutschen Sortiments zur Seite stehen, sucht zum 1. Juni cr. Stellung. Gef. Offerten beliebe man an die Buchhandlung von E. Wende & Co. in Warschau sub Chiffre A. B. zu richten.

[13534.] Ein junger Mann, seit 8 Jahren dem Buchhandel angehörend, der französischen und englischen Sprache mächtig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Mai event. auch später Stellung in Deutschland oder im Auslande.

Gef. Offerten bitte an die Herren Haar & Steinert in Paris, 9 rue Jacob, zu richten.

[13535.] Ein mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehener junger Mann, der bereits in mehreren Sortimentshandlungen gearbeitet und zuletzt 1 1/2 Jahr in einem Verlags-geschäfte Sachsens thätig war, sucht p. 15. Mai oder später eine Stellung in einem größeren Leipziger Verlagsgeschäfte. Geneigte Offerten unter F. S. 23. hat Herr D. Klemm in Leipzig die Güte zu befördern.

[13536.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehilfe sucht zum 15. Juli eine angenehme und dauernde Stellung, in welcher er besonders mit schriftlichen Arbeiten beschäftigt ist.

Sein jetziger Prinzipal ist bereit, über seine Strebsamkeit und Befähigung Auskunft zu ertheilen.

Anerbietungen gef. unter Chiffre A. # 1. an d. Exped. d. Bl.

[13537.] Ein akademisch gebildeter junger Mann, mit guter Handschrift, ziemlicher Fertigkeit im Französischen und Englischen und auch schon einiger Erfahrung im Buchhandel, sucht zum 1. Mai Stellung, zunächst als Volontär.

Gef. Offerten werden unter A. T. R. 37. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Zu wirksamer Insertion

[13538.] empfehle ich Ihnen

Die Gegenwart.

Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben
herausgegeben

von

Paul Lindau.

Preis für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 3 Sg.

= Auflage 4000. =

Ich erlaube mir noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass die literarischen Anzeigen im Hauptblatte selbst aufgenommen werden, wodurch sie dauernd in den Händen der Leser bleiben und somit einen besonderen Vortheil bieten.

Berlin, 37. Louisenstr.

Georg Stilke.

[13539.] Zu Inseraten

historischer Werke

empfehle die in meinem Verlage erscheinenden:

Mittheilungen aus der historischen Litteratur

herausgegeben

von der

historischen Gesellschaft in Berlin.

Die durchgehende Zeile oder deren Raum berechne mit 2 1/2 Sg.

Berlin.

R. Gaertner.

[13540.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.

Allgemeine Familien-Zeitung.

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 6 Ngr mit 16 2/3 % Rabatt.

Der Erfolg von Inseraten in denselben wird nicht nur durch deren ganz enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich zur Berhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen und zwar in dem vorgeschriebenen sehr beschränkten Umfange aufnehme.

Die Inserate für die „Familien-Zeitung“ finden ihren Platz am Schluß jeder einzelnen Wochennummer, diejenigen für das „Buch für Alle“ und die „Chronik der Zeit“ auf den Umschlägen der Feste.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1873.

Germann Schönlein.